

Ars Electronica eröffnet große Ausstellung in Berlin Mitte:

ERROR – The Art of Imperfection

(Linz/Berlin, 17.11.2018) Zum bereits siebten Mal gastiert Ars Electronica mit einer großen Ausstellung im DRIVE. Volkswagen Group Forum in Berlin Mitte. „ERROR – The Art of Imperfection“ vertieft das Thema des diesjährigen Ars Electronica Festival und legt den Fokus dabei auf die Aspekte IRRITATION, ORDNUNG, WERT und KONTROLLE. Präsentiert werden insgesamt 16 Projekte von KünstlerInnen aus aller Welt. „ERROR – The Art of Imperfection“ wird am 17. November 2018 eröffnet und ist bis 17. Februar 2019 zu erleben.

ERROR – The Art of Imperfection

Nur ohne Fehl heißt ohne Tadel sein, lernt jedes Kind schon in der Schule. Sich irren sei zwar menschlich, erstrebenswert ist es deshalb nicht. Im Gegenteil. Unser Leben lang sind wir damit beschäftigt, unsere Fehler abzuschwächen, auszubessern, abzustellen oder zu vertuschen. Eine wahre Sisyphos-Arbeit, ist der ERROR doch allgegenwärtig in unserem Leben. Gleichzeitig sind es gerade Fehlschläge und Irrtümer, die immer wieder auch zum Quell gefeierter Erfindungen werden, die das Neue und damit den Fortschritt befördern. „ERROR – The Art of Imperfection“ versucht mit künstlerischen Mitteln auszuloten, welche Handlungsoptionen wir diesbezüglich haben oder treffender, welche Handlungsoptionen wir uns erarbeiten müssen. Denn unsere Zukunftsfähigkeit hängt wesentlich davon ab, dass wir Abweichungen auch weiterhin als solche erkennen und frei entscheiden können, sie zu tolerieren oder gar zur neuen Norm zu machen oder ob wir uns zur Wehr setzen wollen, gegen Abweichungen, die unsere Toleranzgrenze überschreiten. Nur wenn uns das gelingt, wird unsere pluralistische und demokratische Gesellschaft Bestand haben. Denn der Versuch, jede Abweichung im Vorhinein zu verhindern, ist – Technologie hin oder her – zum Scheitern verurteilt: Weil es entweder nicht gelingt oder aber so gut, dass unsere Gesellschaft die Attribute pluralistisch und demokratisch Schritt für Schritt verlieren wird.

Der ERROR und die IRRITATION

Nicht zuletzt mit dem amtierenden US-amerikanischen Präsidenten ist der Begriff „Fake News“ weltweit Teil des allgemeinen Sprachgebrauchs geworden. Noch nie war es so schwierig, Facts und Fakes auseinanderzuhalten. Ging es bislang vorrangig um Inhalte, ist es heute zudem beinahe unmöglich, dessen Urheber zu identifizieren, ja zu eruieren, ob man überhaupt mit einem Menschen oder gar einem

Rückfragehinweise

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

Computerprogramm kommuniziert. Schon bald könnte dann auch nicht mehr klar sein, was eigentlich die Norm und was die Abweichung davon, was der ERROR, ist. Wie aber umgehen mit dieser Irritation? Was braucht es im digitalen Zeitalter um sich vom Schein nicht täuschen zu lassen?

Der ERROR und die ORDNUNG

Ein ERROR kann nur eintreten, wenn es ein wie immer geartetes Ordnungssystem, gibt – ohne Regeln und Normen, auch keine Abweichung. Ordnungsprinzipien sind unverzichtbar für uns Menschen und die Gesellschaften, die wir bilden. Gleichzeitig sind genau diese Regeln nie in Stein gemeißelt, sondern unterliegen wie wir selbst und unsere Gesellschaft einer permanenten Veränderung. Insofern sind Regeln nicht nur da, um eingehalten, sondern auch um gebrochen zu werden. Doch wie ist es bestellt, um die empfindliche Balance zwischen der Akzeptanz unseres Regelwerks und den notwendigen Verstößen dagegen?

Der ERROR und sein WERT

Fehlschläge und Irrtümer sind oft Quell gefeierter Erfindungen, die das Neue und damit den Fortschritt befördern. Doch wer definiert eigentlich, was ein positiver und was ein negativer ERROR ist? In welchem Zusammenhang steht diese Bewertung mit der jeweiligen Gesellschaft und Kultur, innerhalb derer sie vorgenommen wird und wie verändert sich diese Bewertung im Laufe der Zeit? Sind schlechte ERRORs von gestern gar die guten ERRORs von morgen?

Der ERROR und die KONTROLLE

Ohne Kontrolle würden wir viele ERRORs gar nicht als solche identifizieren können. Erst in der Analyse können wir ihre Ursachen eruieren und ihre Folgen dokumentieren. Erst durch die Kontrolle verschaffen wir uns also jene Fakten, die es uns möglich machen, ERRORs zu bewerten und als Gesellschaft zum Schluss zu kommen, ob wir sie tolerieren wollen oder nicht.

ERROR – The Art of Imperfection

Opening: 17. November 2018 / Closing: 17. Februar 2019

Location: DRIVE. Volkswagen Group Forum

Rückfragehinweise

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

KünstlerInnen und Projekte:

Georgie Pinn (AU) und Kendyl Ross (CA) / ECHO

Attila Csörgő (HU) / CLOCK WORK, OCCURENCE GRAPH

Emanuel Gollob (AT) in Zusammenarbeit mit Johannes Braumann (University of Art and Design Linz (AT), Creative Robotics) / ROBOT DOING NOTHING

Stefan Tiefengraber (AT) / DSD-08AS

Prokop Bartoníček (CZ) & Benjamin Maus (DE) / JLLER

So Kanno (JP) & Yang02 (JP) / ASEMIC LANGUAGES

Waltz Binaire (DE) / NARCISS

LarbitsSisters (BE) / BITSOIL POPUP TAX & HACK CAMPAIGN

Anna Ridler (UK) / MOSAIC Virus, MYRIAD (Tulips)

César Escudero Andaluz & Martín Nadal (ES) / BITTERCOIN the worst miner ever

Mushon Zer-Aviv (IL), Dan Stavy (IL), Eran Weissenstern (IL) / THE NORMALIZING MACHINE

Adam Harvey / VFRAME - Visual Forensics and Advanced Metadata Extraction

Robertina Šebjanič (SI), Gjino Šutić (HR) / AQUA_FORENSIC underwater interception of biotweaking in aquatocene

Claudia Rohrmoser (AT/DE) / DIN neutral white

Kuratiert von: Manuela Naveau (Director Ars Electronica EXPORT)

Kommunikationsdesign: MOOI Design, Letitia Lehner

<https://ars.electronica.art/export/de/berlin2018/>

Rückfragehinweise

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

Ars Electronica EXPORT

ARS ELECTRONICA EXPORT entwickelt maßgeschneiderte Ausstellungen und Workshop-Programme für Kunden weltweit. Dank des internationalen Netzwerks von Ars Electronica und der großen Erfahrung im Kuratieren und Produzieren von Festivals und Ausstellungen, ist Ars Electronica Export ein gefragter Kooperationspartner für zahlreiche Museen, Festivals und Ausstellungsplattformen. Ars Electronica EXPORT ist ein Unternehmensbereich der Ars Electronica Linz GmbH & CoKG, einer Tochter der Stadt Linz.

ars.electronica.art/export

DRIVE. Volkswagen Group Forum

Das Volkswagen Group Forum DRIVE ist die Kommunikationsplattform der Volkswagen AG in Berlin. Seit 2015 präsentiert der Volkswagen Konzern im Lindencorso seine zwölf Marken und die Financial Services AG mitten im Herzen der Hauptstadt. In wechselnden Marken- und Themenausstellungen ist das DRIVE die Plattform für Mobilitätsthemen des Konzerns, ergänzt durch ein vielfältiges Rahmenprogramm.

www.drive-volkswagen-group.com

Rückfragehinweise

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press